

# Karnevals-Komitee Lobberich

MITGLIED IM BUND DEUTSCHER KARNEVAL



## Anmeldung zur Teilnahme am Tulpensonntagszug am 03. Februar 2008

<b>Anmelder:</b> Verein, Organisation, Straßengemeinschaft, Freundeskreis o.ä.
<b>Ansprechpartner, genaue Anschrift, Telefonnummer:</b>

Wir nehmen am Karnevalsumzug in Lobberich teil mit

\_\_\_\_\_ **Wagen mit Traktor / PKW / LKW**      **Gesamtlänge:** \_\_\_\_\_ mtr.  
Bauhöhe max. 3,50 m - verkehrssichere Bauweise

Motto: \_\_\_\_\_

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

Eigene Musikanlage: ja  / nein

Leistung in Watt (Sinus) (ca.): \_\_\_\_\_ Watt

Bauort: \_\_\_\_\_

Der / Die Wagen können am Samstag, dem 02. Februar 2008 ab 9:00 Uhr besichtigt und polizeilich abgenommen werden bei:

<b>Genaue Anschrift und ggf. Anfahrtsweg</b>
--

\_\_\_\_\_ **Fußgruppe (n) - Teilnehmer:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ **Handwagen o.ä.**

Motto: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ **Pferde / Zugtiere**

Bitte vollständig ausgefüllt und  
Unter geschrieben zurücksenden an:

**Die Zusatzhinweise haben wir zur Kenntnis genommen**

**Karnevals-Komitee Lobberich  
Michael Dröse  
Wevelinghoverstrasse 15**

**Unterschrift**

**41334 Nettetal**  
Telefon / Fax: 02153-5474

\_\_\_\_\_

Bitte Rückseite beachten!  
Bitte Rückseite beachten!  
Bitte Rückseite beachten!

## **Die Durchführung des Karnevalszuges wird von der Stadt Nettetal unter der Voraussetzung genehmigt, dass die Teilnehmer nachstehende Bedingungen einhalten:**

1. Als „Wurfmaterial“ sind Bonbons, Süßigkeiten und Blumensträuße zugelassen. „**Abziehbilder“ und „Sammelbilder“ sind ausdrücklich v e r b o t e n!**  
Bitte werfen Sie so, dass Personen, Fenster, Lampen etc. nicht zu Schaden kommen.
2. Konfetti und alle anderen Arten von Papierschnitzeln sowie Sägespäne, Sägemehl, Styropor, Heu, Stroh usw. dürfen **nicht** geworfen werden.
3. Hartes und großes Wurfmaterial wie Pralinschachteln, Schokolade, Kekse, Obst, Getränkedosen, Schnapsfläschchen etc. darf unter Vermeidung von Verletzungen und materiellen Schäden **nicht geworfen** werden, sondern **ist per Hand abzugeben**.
4. Jegliches Verpackungsmaterial (Kartons, Tüten, Säcke, Folien etc.) darf während des Zuges **nicht** durch „**Wegwerfen**“ entsorgt werden. Es **muss** bis zur Auflösung des Zuges mitgeführt werden. Am Ende des Zuges stehen Container für die kostenlose Entsorgung des Verpackungsmaterials bereit.
5. Die Fahrer aller am Zug beteiligten Fahrzeuge müssen im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sein und dürfen **keinen Alkohol zu sich nehmen**, da sie ansonsten neben dem Führerschein auch den Versicherungsschutz verlieren.
6. Für jedes der eingesetzten Kraftfahrzeuge ist eine Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung abzuschließen, **die auch die Haftung für Schäden abdeckt, die auf den Einsatz im Rahmen dieser Karnevalsveranstaltung zurückzuführen sind**.

Die Vorschriften der Strassenverkehrsordnung „StVO) und Strassenverkehrszulassungs-Ordnung (StVZO) finden für die im Zug mitgeführten Anhänger sowie auf deren Führer Anwendung.

7. Die Boxen der Beschallungssysteme **müssen** in Fahrtrichtung nach links und rechts ausgerichtet sein, da ausschließlich die Zuschauer von der Musik profitieren sollen. Bei der Zu- und Abfahrt zum Karnevalszug ist die Anlage abzuschalten. Während des Zuges **darf ausschließlich Karnevalsmusik** abgespielt werden.

**Die Leistung der Beschallungssysteme darf 90dB(A) nicht überschreiten.**

Für Schäden, die durch überdimensionierte Beschallungssysteme entstehen, ist die Gruppe verantwortlich, die das System mitführt.

**Unsere Ordnungskräfte sind angewiesen, bei der Zugaufstellung und während des Zuges alle Gruppen festzustellen, die gegen die Regeln verstossen und dadurch den Fortbestand des Nettetaler Tulpensonntagszuges gefährden.**

**Neben der Möglichkeit des sofortigen Ausschlusses (auch während es laufenden Zuges) müssen wir darauf hinweisen, dass Ihre Gruppe bei Missachtung der Regeln auch mit Kosten der Stadtreinigung und sonstiger Schäden belangt werden kann.**

**Den Anweisungen der Zugleitung, Ordnungskräfte, Polizei, Feuerwehr und des DRK ist vor, während und nach dem Zug Folge zu leisten.**